



Antrag

der Fraktionen von FDP, SSW und SPD

Vereine und Verbände als wichtige Partner bei der sportlichen Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung in Grundschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag begrüßt ausdrücklich die vom Landessportverband Schleswig-Holstein (LSV) vorgelegten Handlungsempfehlungen zum Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung in Grundschulen ab 2026.

Der Landtag nimmt wahr, dass eine umfassende und qualitativ hochwertige sportliche Betätigung im schulischen Umfeld nicht nur einen positiven Einfluss auf die physische Gesundheit der Schülerinnen und Schüler hat, sondern auch die soziale Entwicklung, schulische Leistungen sowie die allgemeine Lebensqualität fördert. Vereine und Verbände werden eine wichtige Rolle in der Ausarbeitung der Rahmenbedingungen spielen und sollten daher frühzeitig mit eingebunden werden.

Der Landtag fordert die Landesregierung nachdrücklich auf, sich klar für ein verpflichtendes und zuverlässiges Sportangebot im Ganztage zu engagieren und die dafür notwendigen finanziellen, personellen und konzeptionellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Darüber hinaus ist der Landessportverband Schleswig-Holstein in die konzeptionelle Ausgestaltung des Sportangebots im Ganztage aktiv mit einzubeziehen.

Nicht zuletzt auf dem Corona-Symposium des Ministerpräsidenten wurde deutlich, welche Bedeutung Sport und Kultur für die Menschen und unsere Gesellschaft haben. Diese Erkenntnis sollte auch für die Entwicklung eines qualitativen Ganztags 2026 ausschlaggebend sein. Deshalb sollten Akteure aus Sport und Kultur ebenso in die Gestaltung des Ganztags eingebunden werden wie selbstverständlich auch Lehrkräfte.

Christopher Vogt
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering
und Fraktion

Martin Habersaat
und Fraktion